

## **Kinder freuen sich auf Handschellen und Haftzelle**

**Nürtingen:** Sommerferienprogramm gewährt Einblick hinter die Kulissen des Amtsgerichts

„Mensch sind die Handschellen schwer“, rief ein elfjähriger Junge verwundert und präsentierte seine fixierten Hände stolz den anderen jungen Besuchern. Ohne den Schlüssel von Wachtmeister Michael Zaiser hätte er sich allerdings nicht mehr aus dieser misslichen Lage befreien können. Bei einem richtigen Inhaftierten wäre dies auch gut so.

Am Donnerstag 11.08.2016 stand hingegen der Spaß im Vordergrund. 14 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren sollten einen Einblick in die Arbeit des Amtsgerichtes Nürtingen erhalten. Unter dem Titel „Was passiert vor Gericht?“ war die Zeugen- und Prozessbegleitung von PräventSozial gemeinnützige GmbH aus Stuttgart Veranstalter im Sommerferienprogramm der Gemeinden Altdorf und Großbettlingen.

Um die Abläufe bei Gericht kindgerecht zu erklären, durften die Kinder selbst erleben und entdecken, wer bei Gericht wie arbeitet. Die Direktorin des Amtsgerichts Mechthild Weinland empfing die Gruppe und verfolgte mit den Kindern zusammen einen Brief durch das gesamte Gerichtsgebäude. Angefangen beim „Tag-Nacht-Briefkasten“, hin zum Wachtmeisterbüro, über die Geschäftsstelle bis zum Richter, an den das Schreiben adressiert war.

Die Handschellen und Schutzweste des Gerichtswachtmeisters, die zwei Haftzellen, Regale und Büros voller Akten, viele Paragraphen (§), dicke Gesetzbücher und sogar ein Tischkicker wurden von uns ebenfalls entdeckt.

Anschließend spielten die jungen Besucher in Saal 2 ein erfundenes Strafverfahren nach und schlüpfen dabei u.a. in die Rollen eines Richters, Staatsanwaltes, Verteidigers, Angeklagten, Jugendgerichtshelferin und zwei Zeugen. „Im Namen des Volkes ergeht folgendes Urteil...“, sagte der Junge mit erhobener Stimme, der für kurze Zeit in die Rolle des Vorsitzenden Richters geschlüpft war. „Der Angeklagte wird für schuldig empfunden und zu 30 Arbeitsstunden verurteilt, da er im Kaufhaus eine CD geklaut hat“. Die Verhandlung war beendet und die Handschellen wurden glücklicherweise nicht erneut benötigt.

*Info zum Veranstalter: Die Zeugen- und Prozessbegleitung von PräventSozial gemeinnützige GmbH aus Stuttgart unterstützt und begleitet Zeugen im Strafverfahren. Insbesondere Zeugen mit besonderem Unterstützungsbedarf, wie Betroffene von schweren Gewalt- und Sexualdelikten oder kindliche Zeugen und deren Bezugspersonen. Finanziert wird das Angebot durch Spenden und Bußgeldzuweisungen. Kontakt: Christian Veith 0711/ 88785740, Zentrale 0711/ 58533950, [www.zeugeninfo.de](http://www.zeugeninfo.de)*